

Corporate News:

KW Karosseriewerke Weinsberg GmbH stellt Insolvenzantrag

Bad Rothenfelde, 11.03.09 – Die KW Karosseriewerke Weinsberg GmbH hat heute beim Amtsgericht Heilbronn Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen Zahlungsunfähigkeit gestellt. Die im Entry Standard gelistete Beteiligungsgesellschaft Surikate Mittelstands AG hält 100 Prozent der Geschäftsanteile der KW Karosseriewerke Weinsberg GmbH.

Im Zuge der Finanzkrise und der damit verbundenen rückläufigen Nachfrage im Automobilsektor hatte sich die Situation bei dem Hersteller von Karosserieteilen für die Fahrzeugbranche seit Oktober 2008 dramatisch verschlechtert. So hatten die Karosseriewerke Weinsberg im Kerngeschäftsfeld, der Fertigung von Metallteilen, im Januar 2009 einen Umsatzrückgang in Höhe von über 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zu einer Verschärfung der bereits angespannten Lage führte zu Beginn dieses Jahres die Insolvenz der Edscha AG, Großkunde des Unternehmens. Zudem hatten die Karosseriewerke Weinsberg in den letzten Wochen im Geschäftsbereich Werkzeugbau mit erheblichen Auftragsstornierungen zu kämpfen.

Infolge der jüngsten Ereignisse kam es im Februar 2009 zu einer gravierenden Verschlechterung der Liquiditätssituation. Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung war die Hausbank der KW Karosseriewerke Weinsberg GmbH nicht mehr bereit, das finanzielle Engagement auszuweiten, was letztendlich die Zahlungsunfähigkeit nach sich zieht. Zum jetzigen Zeitpunkt sehen weder der Aufsichtsrat noch der Vorstand der Surikate Mittelstands AG eine Möglichkeit, den Geschäftsbetrieb erfolgreich fortzuführen.

Der Vorstand der Surikate Mittelstands AG geht davon aus, dass die aus der Insolvenz der Tochtergesellschaft resultierenden finanziellen Verpflichtungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Liquiditätsseite keine signifikanten Auswirkungen für die Beteiligungsgesellschaft haben werden. Für das Geschäftsjahr 2008 ist unverändert die Zahlung einer Dividende geplant.

Weitere Informationen unter: www.surikate.de

Über Surikate Mittelstands AG:

Die **Surikate Mittelstands AG** ist eine Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf Identifizierung, Erwerb und Verwaltung von mittelständischen Produktionsbetrieben mit erheblichem Renditepotenzial. Bevorzugte Übernahmeziele sind Unternehmen, die in zukunftsgerichteten Nischen tätig sind und sich in einer ungelösten Nachfolgeregelung befinden oder vor einer Ausgliederung aus einem Konzern stehen. Die Philosophie der Surikate Mittelstands AG besteht darin, an den erworbenen Unternehmen langfristig festzuhalten, um zusammen mit der bestehenden Geschäftsführung die Produktions- und Managementprozesse stetig zu verbessern. Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Bad Rothenfelde (DEU) engagiert sich insbesondere im deutschsprachigen Raum und strebt ausschließlich Mehrheitsübernahmen an. Aktuell umfasst das Beteiligungsportfolio drei hundertprozentige operative Tochtergesellschaften. Die Gründung des Unternehmens erfolgte im Jahr 2004, seit Oktober 2007 wird die Aktie der Surikate Mittelstands AG im Entry Standard der Deutschen Börse gehandelt.

Kontakt für Investoren & Journalisten:

Frank Kahle
Surikate Mittelstands AG
Alte Teichstraße 32
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: +49 (0) 54 24/ 64 47-97
Fax: +49 (0) 54 24/ 64 47-98
f.kahle@surikate.de

Klaus Baumann
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-11
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
baumann@sputnik3000.de